Lagebericht

Geschäftsverlauf

Die Firma "Albert Aigner Betriebsgesellschaft m.b.H." mit Sitz in 4680 Haag am Hausruck wurde am 4. März 2003 errichtet. Sie ist beim Landesgericht Wels unter der Firmenbuchnummer 233443z eingetragen. Kerngeschäft der Albert Aigner Betriebsgesellschaft ist es, Güter auf den europäischen Straßen pünktlich an deren Bestimmungsort zu bringen. Das inhabergeführte Unternehmen agiert als ein leistungsstarker und verlässlicher Partner im Bereich Spedition & Logistik, Handel von festen und flüssigen Brennstoffen sowie Personentransporten.

Die Geschäftsführung obliegt Frau Mag. Alexandra Aigner sowie Herrn Marius Aigner jeweils selbständig.

Die Ehegatten Albert und Marianne Aigner sowie Herr Hakan Celepci sind als Prokuristen jeweils selbständig vertretungsbefugt.

Im Vergleich zum Vorjahr kam es im Geschäftsjahr zu einer Umsatzsteigerung von 6,5 %. Die Geschäftsleitung ist mit der generellen Umsatzentwicklung zufrieden und rechnet mit einem weiteren Anstieg der Umsatzerlöse in den folgenden Geschäftsjahren.

Das Investitionsvolumen ins Sachanlagevermögen betrug im Geschäftsjahr 2025 rund TEUR 2.140. Für das Jahr 2026 sind insb. Investitionen von rund TEUR 2.500 in den Fuhrpark geplant.

Finanzlage

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.781 gestiegen und im Wesentlichen auf eine Erhöhung sonstiger Forderungen sowie auf die Erhöhung der flüssigen Mittel zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich im Vergeich zum Vorjahr um TEUR 2.173 (Geschäftsjahr 2025: TEUR 6.199, Vorjahr: TEUR 4.026) erhöht. Die Eigenkapitalquote im Jahr 2025 liegt bei 41,6 % (Vorjahr: 35,2 %).

Der operative Cash Flow betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 1.213 (Vorjahr: TEUR 311) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 902 erhöht. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich in der aktuellen Berichtsperiode auf TEUR -992 (Vorjahr: TEUR -80). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 964 (Vorjahr: TEUR -33).

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist mit TEUR 2.966, das sind 19,9 % der Bilanzsumme, deutlich positiv. Die Finanzlage der Gesellschaft ist somit ausgewogen.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**2,1 %**	**1,4 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) x 100 / Eigenkapital	**29,74 %**	**25,18 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital	**10,77 %**	**9,16 %**

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Die Aigner Gruppe verfolgt konsequent eine nachhaltige Unternehmensstrategie. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Einsatz von HVO100-Diesel, einem klimafreundlichen Kraftstoff auf Basis von Speiseölen. Durch dessen Verwendung können die CO2-Emissionen im Gesamtfuhrpark um rund 80 % reduziert werden.

Im Geschäftsjahr 2025 ist es zudem gelungen, den neuen Geschäftsbereich E-Mobility innerhalb der Albert Aigner Betriebs GmbH erfolgreich zu etablieren. Die Fahrzeugflotte wurde um insgesamt 12 neue E-LKW des Typs Mercedes eActros 600 erweitert. Sieben Fahrzeuge der ersten Tranche wurden bereits im Spätherbst in den laufenden Betrieb integriert, während die restlichen Fahrzeuge planmäßig Anfang 2026 in Betrieb genommen werden sollen.
Der Ausbau dieses Geschäftsbereichs soll auch künftig weiter vorangetrieben werden. In diesem Zusammenhang wurde bei der Förderstelle FFG ein weiterer Antrag für ein zusätzliches Paket von 12 E-LKW eingereicht. Der Einsatz elektrisch betriebener Nutzfahrzeuge unterstützt nicht nur die Nachhaltigkeitsziele der Aigner Gruppe, sondern schafft auch attraktive Anreize für bestehende und neue Kunden, wodurch weiteres Wachstum in diesem Segment erwartet wird.

Ein weiterer Meilenstein im abgelaufenen Jahr war die Errichtung eines Ladeparks für Elektrofahrzeuge am Standort Haag am Hausruck. Die Investition umfasst die Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage, die Integration eines Großspeichers sowie den Ausbau der Infrastruktur um vier High-Performance-Ladesäulen. Der Ladepark dient sowohl der Versorgung der eigenen E-LKW-Flotte als

auch externen Nutzern (E-PKW bzw. E-LKW). In diesem Zusammenhang wurde eine Kooperation mit OMV eMotion initiiert.

Darüber hinaus wurde der Geschäftsbereich Wechselbrückentransporte signifikant ausgebaut. Durch die Erweiterung bestehender Linienverkehre sowie die Gewinnung neuer Kunden konnte der Fuhrpark in diesem Segment verdoppelt werden. Damit positioniert sich die Albert Aigner Betriebs GmbH als wesentlicher Marktteilnehmer in einem zukunftsträchtigen Logistikbereich.

Als zentrale Risiken werden insbesondere der Fachkräftemangel – vor allem im Bereich qualifizierter Kraftfahrer – sowie wiederkehrende geopolitische Entwicklungen identifiziert. Letztere können sich sowohl auf die gesamtwirtschaftliche Lage als auch auf die Treibstoffpreise auswirken. Zur Absicherung gegen starke Preisschwankungen kommen sogenannte Dieselfloater (vertraglich vereinbarte Preisanpassungsklauseln) zum Einsatz, um das Risiko steigender Treibstoffkosten zu reduzieren.
Zusätzlich setzt das Unternehmen gezielt auf modernes Equipment und attraktive Arbeitsbedingungen, um die Mitarbeiterbindung zu stärken und qualifiziertes Personal langfristig an das Unternehmen zu binden.
Aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung besteht kein wesentliches Zinsrisiko.

Für das Geschäftsjahr 2026 ist ein Umsatzwachstum von ca. 15 % bei gleichbleibender Rentabilität geplant.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist im Handel sowie im Bereich der Güterbeförderung tätig. Forschung und Entwicklung zählt daher nicht zu den Kernkompetenzen, daher waren im Bereich Forschung und Entwicklung 2025 keine Mitarbeiter beschäftigt.

Bestehende Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

22.05.2026 .....

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer